

Kosten für Unterrichtsmaterial - erschreckend

Beitrag von „Corvi“ vom 2. Dezember 2008 16:23

Mein erster Schock war, als ich hier nach RLP kam, dass sich die Schüler die Bücher selbst kaufen müssen. Das kenne ich so von Ba-Wü nicht.

Und kurz darauf mein zweiter Schock, an der ersten Schule an der ich war, da war fast nichts vorhanden. Wir hatten eine Kopierkarte und Bücher und extra Material, war, wenn überhaupt, gerade mal so ein Mal vorhanden.

An der Schule an der ich jetzt bin herrschen dafür fast paradiesische Zustände. Am Anfang des Schuljahres werden von den Schülern 5 Euro [Kopiergeld](#) eingesammelt und dann darf kopiert werden auf Teufel komm raus 😊

Wenn mal was an Buchmaterial fehlt (Lehrerhandreichung, Arbeitsheft, etc.) fragt man bei der Schulleitung an und innerhalb weniger Tage ist es da. Genauso ist es mit buntem Papier. Kreide? Da schickt man fix nen Schüler zum Hausmeister und schon ist man damit versorgt.

Gerade erst hat uns unsere kommissarische Schulleitung darauf hingewiesen, dass noch Geld für solche Kleinigkeiten da sei und wir müssten schnell Sachen besorgen, vor Ende des Jahres.

Alles in allem kann ich also sehr zufrieden sein. Mich nervt nur das mit den Schulbüchern.